



WASGAU Konzern mit Rekordumsatz auf Wachstumskurs

Pirmasens, 31. Mai 2023. Der WASGAU Konzern verzeichnete im Jahr 2022 trotz steigender Energiepreise und zunehmender Versorgungsstörungen in den globalen Lieferketten erneut ein überdurchschnittlich erfolgreiches Geschäftsjahr.

Mit einem Rekordumsatz von 607 Mio. Euro (Vj. 565 Mio. Euro) wurden sowohl die eigenen Erwartungen wie auch der Vorjahreswert übertroffen.

Mit Blick auf die Segmente Groß- und Einzelhandel konnte vor allem der Großhandel wachsen und im Umsatz um + 25,6 % auf 163 Mio. Euro (Vj. 130 Mio. Euro) zulegen. Den größten Anteil des Großhandelsumsatzes erwirtschafteten die sechs Cash + Carry-Märkte, die nach dem Auslaufen der staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie von Nachholeffekten in der Gastronomie profitierten.

Im Segment Einzelhandel wurde der Umsatz des Vorjahres um + 2,1 % auf 444 Mio. Euro (Vj. 435 Mio. Euro) gesteigert und übertraf somit ebenfalls die Erwartungen. Neben den Neueröffnungen der Märkte in Landau sowie eines Interims-Verkaufs in Mannheim wurde auch die unter Nachhaltigkeitsaspekten stehende Modernisierung konsequent vorangetrieben; fünf Märkte wurden substanziell umgebaut. Besonders hervorzuheben ist auch die WASGAU Bäckerei, deren Umsatz um + 13,8 % auf 48 Mio. Euro (Vj. 42 Mio. Euro) gesteigert werden konnte. Darüber hinaus feierte in Dahn die erste Stand-alone-Bäckerei von WASGAU erfolgreich ihre Eröffnung.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag im Geschäftsjahr 2022 mit 11,5 Mio. Euro (Vj. 14,8 Mio. Euro) weiterhin deutlich oberhalb des langjährigen Durchschnitts und übertrifft die Erwartungen. Für Neuanschaffungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Mittel in Höhe von insgesamt 28,7 Mio. Euro (Vj. 22,8 Mio. Euro) aufgewendet.



Die Hauptversammlung hat heute beschlossen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie (Vj. 0,24 Euro) an die Aktionäre auszuschütten. Dies trägt dem hohen künftigen Investitionsbedarf wie auch der Steigerung der zukünftigen Ertragskraft Rechnung.

Darüber hinaus fand in der heutigen Hauptversammlung die Neuwahl der Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat statt. Neben den bereits bisher im Aufsichtsrat vertretenen Christa Theurer, Dr. Daniela Büchel, Dr. Christian Hornbach und Roland Pelka wurden Elisabeth Promberger und Dr. Sven Spork neu in den Aufsichtsrat gewählt. Komplettiert wird der insgesamt zwölfköpfige Aufsichtsrat durch die bereits im Januar neu gewählten Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat. Durch die Arbeitnehmer wiedergewählt wurden Isolde Woll, Monika di Silvestre, Hans-Jürgen Kerchner und Jürgen Knoll. Erstmals als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat gewählt wurden Carmen Hoffmann und Herbert Kerchner. Der neue gewählte Aufsichtsrat ist somit zu 50 % mit Frauen und zu 50 % mit Männern besetzt.

Ausblick 2023

Das Geschäftsjahr ist erfolgreich gestartet. Das Konzern-EBIT wird innerhalb des vom Vorstand prognostizierten Korridors erwartet. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand weiterhin ein Konzern-EBIT im Korridor in Höhe von 7,0 bis 10,0 Mio. Euro.

Begleitendes Bildmaterial:



WASGAU Logo / Dachmarke

[Download unter https://ars-pr.de/presse/20230531_was]

Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG

Isolde Woll

Blocksbergstraße 183

D-66955 Pirmasens

Telefon: +49 6331 558-281

Telefax: +49 6331 558-999-281

presse@wasgau-dlog.de

<https://wasgau-ag.de>